

ATM-Seminar „Sekretarium“ 2016

Zum 6. Mal fand , vom 29.-30. September 2016 für die Sekretärinnen des Fachbereichs Architektur im Rahmen des Vernetzungsprojekts „Sekretarium“ ein zweitägiges Seminar mit gemeinsamem Aufenthalt im Seminarhotel Odenwald in Hassenroth statt.

Wie auch in den letzten beiden Jahren bot uns Frau Rita Heckwolf-Traub zum Thema

*Mut tut gut – in Arbeit und Beruf, Fortführung*

mit dem Schwerpunkt persönliche Entwicklung im Arbeitsumfeld und Sichtbarmachen von Stärken ein interessantes Seminar an. Wir wünschten uns zusätzlich die Erörterung der Kollegialen Beratung.

Der erste Teil davon begann am Donnerstag, 29.09.17 statt. Am Nachmittag des 29. Septembers ging unsere Fahrt nach Michelstadt. Hier nahmen wir an der Führung „Auf den Spuren des Scharfrichters von Michelstadt“ teil, die sehr interessant die verschiedenen Arbeitsfelder des Scharfrichters erläuterte und anschaulich machte. Ehrenstrafen, die für Frauen häufig Anwendung fanden, waren zum Beispiel die Halsgeige, bei der man mit Kopf und Händen voreinander ähnlich wie beim Pranger fest eingeschlossen wurde oder die Variante für zwei, bei der zwei „zänkische Weiber“ auf knappe Armlänge zusammengeschlossen durchs Dorf getrieben wurden und so vor dem Volk gedemütigt wurden, „bis sie aufhörten zu streiten“. Es lief uns öfter eiskalt den Rücken hinunter. Wir lernten viel über den Status, den der Henker in der mittelalterlichen Gesellschaft innehatte, wie er zu seiner Stellung kam und wie er lebte.

In Michelstadt verbrachten wir im Anschluss an die Führung Zeit beim gemeinsamen Bummeln und im Café, bis es wieder zurück nach Hassenroth ging. Das Seminar wurde am nächsten Tag fortgesetzt.

Es verlief im Großen und Ganzen gut und als Fortsetzung wie gewohnt. Es entstand im weiteren Verlauf der Eindruck, dass die Kollegiale Beratung nicht so einheitlich praktiziert wird wie es einigen Teilnehmerinnen im Rahmen von pAssat an der TU Darmstadt vermittelt wurde. Zeitweilig gab es daher Diskussionen. Das peppte das Thema zusätzlich auf, besonders, als wir dazu übergingen, den praktischen Aspekt der Kollegialen Beratung zu trainieren.

Alles in allem war es wieder eine sehr gemeinschaftsstärkende Veranstaltung, die es auch neuen Kolleginnen ermöglichte, in unserer Mitte anzukommen. Vielen Dank für die partielle Bereitstellung von Frauenfördermitteln, die diese Veranstaltung ermöglichen.

Darmstadt, 03.03.2017

Petra Müller